

Wildberg

Schützen können auf Nachwuchs zählen

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 18.08.2011 um 18:04



Im und am Sulzer Schützenhaus stellten 24 Kinder ihre Treffsicherheit an allerlei Stationen unter Beweis. Foto: Geideck Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Tim Geideck Wildberg-Sulz. Eine ruhige Hand und ein gutes Auge waren bei der Sommerferienprogramm-Veranstaltung des Schützenvereins Sulz am Eck gefragt. 24 Kinder erlebten einen vielseitigen Nachmittag rund ums Schützenhaus. Mit Bällen, Dartpfeilen, Reisbeuteln und natürlich einem Luftgewehr mussten die 24 Teilnehmer ihre Treffsicherheit an verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. "Am Anfang waren sie noch etwas zurückhaltend, wurden dann aber ganz schnell warm", beobachtete Schießleiter Gerhard Joos. Kein Wunder, immerhin galt es an den Stationen Punkte zu sammeln, und auf die besten Schützen wartete am Ende - neben einer obligatorischen Urkunde - eine Medaille. Den Sieg errang Kathrin Neubert vor Jonas Scheible, Johannes Hertter, Tim Haurand und Timo Dengler.

Dass die Sommerferienprogramm-Veranstaltung in diesem Jahr nahezu ausgebucht war, freute Joos ganz besonders: "Die Resonanz war bedeutend größer als letztes Jahr."

Allerdings können sich die Sulzer Schützen über Nachwuchssorgen nicht beschweren: 24 Kinder und Jugendliche sind derzeit im Verein aktiv - und das sogar überaus erfolgreich. Drei von ihnen fahren am kommenden Wochenende zur Deutschen Meisterschaft nach München. Warum der Zulauf so groß ist, kann Joos nur vermuten: "Wir machen viel für unsere Jugend, zum Beispiel Zeltlager und andere Aktivitäten. Und dann haben wir auch noch zwei Super-Trainer, die die Jugend nach vorne bringe", lobt der Schießleiter die beiden Jugendsportleiter Karsten Wagner und Gerald Freund.

Auf der anderen Seite engagiere sich die Jugend stark im Verein. Beim Sommerferienprogramm beispielsweise übernahm der Nachwuchs die Betreuung in Eigenregie. Lediglich am Schießstand wurden erwachsene Vereinsmitglieder eingeteilt - das ist gesetzlich so vorgeschrieben.

Joos hofft, durch das Sommerferienprogramm weiterhin Nachwuchs gewinnen zu können: "Der ein oder andere bleibt immer hängen." Natürlich hilft das Sommerferienprogramm auch, bekannt zu werden, denn obwohl der Sulzer Schützenverein der einzige im Stadtgebiet ist, kommen etwa 80 Prozent der Mitglieder aus Sulz am Eck.

Zudem ist man der einzige Verein, der sich gleich mit zwei Veranstaltungen am Sommerferienprogramm beteiligt. Am 27. August organisieren die Schützen einen Kinonachmittag im Schützenhaus, bei dem die Filme "Rio" und "Kokowääh" gezeigt werden. Auch da kann der Verein wieder auf seinen tatkräftigen Nachwuchs rund um die Jugendsprecherin Theresa Furthmüller bauen.